Editorial

Autor(en): **Barbieri, Maurice**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Maurice Barbieri
Präsident IGS

Liebe Leserinnen und Leser

Die amtliche Vermessung der Schweiz wird im nächsten Jahr ihren hundertsten Geburtstag feiern! Unsere schnelllebige Zeit kennt nicht sehr viele Beispiele für Einrichtungen, die über einen so langen Zeitraum erfolgreich betrieben wurden.
Eindrücklich ist der Zeitaufwand, der für den Abschluss sämtlicher Erstvermessungen notwendig ist und der den Vergleich mit dem Werk unserer früheren Kirchenbaumeister nicht scheuen muss. Doch noch bemerkenswerter ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft, die seit einem Jahrhundert gut und effektiv funktioniert. Um diese Leistung werden wir übrigens auch ausserhalb unseres Landes beneidet.
Mit unserem effizienten System, das ebenso von einem hohen Ausbildungsniveau wie vom Sinn für Perfektion profitiert, wird die Vision unserer Vorväter in einer dem ständigen Wandel unterworfenen Schweiz eingelöst. Sie hatten es verstanden, eine Art der Zusammenarbeit zu gestalten, welche die Qualitäten aller Beteiligten zu nutzen weiss: verwaltungstechnische und unternehmerische Sachkenntnisse werden mit der Fähigkeit zum effizienten Einsatz der Technik gebündelt. Dies ist eine bemerkenswerte Leistung in unserem föderalen System.
Nun geht es darum, dieses Werk fortzuführen und intelligent zu nutzen. Die Daten der amtlichen Vermessung sollen schweizweit und in einem einheitlichen Format als Grundlage für alle georeferenzierten Darstellungen dienen. Auch hier wird sich die Zusammenarbeit zwischen Privaten und der Verwaltung als eigentlicher Trumpf erweisen, wenn es um innovative Produkte und effiziente Anwendungen geht.
Neben dem Blick in die Zukunft wollen wir das Jubiläumsjahr 2012 auch zum Anlass nehmen, die Verdienste all jener zu würdigen, die mit ihrem Engagement das heutige Vermessungswerk ermöglicht haben.
Zudem wollen wir verstärkt auf die Bedeutung und den Nutzen der amtlichen Vermessung innerhalb unseres wirtschaftlichen Gefüges, aber auch im täglichen Leben aufmerksam machen und nach aussen kommunizieren. Die verschiedenen, von der Projektleitung vorgeschlagenen und in dieser Fachzeitschrift beschriebenen Aktionen gehen in diese Richtung. Für alle Beteiligten aus der Welt der Geomatik bedeutet dies, sich noch stärker einzubringen, um diese Ziele zu erreichen.
Unser Metier hat gute Zukunftsperspektiven. Setzen wir uns also gemeinsam ein, unseren Erfahrungsschatz der vergangenen hundert Jahre in den Aufbau einer Zukunft zu investieren, in der die amtliche Vermessung ihren Platz hat.

Maurice Barbieri
Präsident Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)